



## Der Nussenbaum

1. Ach Nus - sen - baum, ach Nus - sen - baum, ich will dich  
et - was fra - gen. Wa - rum denn du so schön grün  
bist, in dei - nen jun - gen Jah - ren.

2. Ach Mädchen, liebstes Mädchen mein,  
das kann ich dir wohl sagen.  
|: Ich steh im Wald, bin kühl und kalt,  
und Nussen muß ich tragen. :|

3. Ach Mädchen, liebstes Mädchen mein,  
ich will dich etwas fragen:  
|: Warum denn du so schön rot bist  
in deinen jungen Jahren. :|

4. Ach Nussenbaum, ach Nussenbaum,  
das kann ich dir schon sagen:  
|: Ich trink Kaffee und Marmoltee  
und spiel mit jungen Knaben. :|

5. Trinkst du's Kaffee und Marmoltee  
und spielst mit jungen Knaben,  
|: so dauert's kaum dreiviertel Jahr,  
ein Knäblein wirst du's haben. :|

6. Oh, du verfluchter Nussenbaum,  
das kann ich dir wohl sagen:  
|: Ich hab zwei stolze Brüder z' Haus',  
die werden dich umhauen. :|

7. Und wenn sie mich umhauen tun,  
im Frühjahr grün' ich wieder.  
|: Und wenn ein Mädchen seine Ehr' verliert,  
so kriegt sie's nicht mehr wieder. :|

*Aufgezeichnet im August 1993 in Bardhaus, Deutsch-Kutschowa und Pausching (Karpatho-Ukraine, ehemals Besitz der Grafen von Schönborn, besiedelt Anfang des 19. Jahrhunderts). Vorgesungen von Barbara Schosser (\*1924), Johann Schinn (\*1931), Anni Schinn (\*1925) und Josef Eder (\*1921) aus Bardhaus sowie von Lisi Barna (\*1931) und Barbara Dori (\*1919) aus Pausching. Aufgezeichnet von Wolfgang A. Mayer und Dagmar Held. Die vorliegende Fassung ist eine Mischung der beiden Varianten aus Bardhaus und Pausching.*

*W. E.: Marmoltee = Quittentee, von portugiesisch „marmelo“ = Honigapfel, Quitte.*